

Viele Menschen denken beim Kartenlegen an die Lenormand-, Tarot- und Kipperkarten, denn den wenigsten ist bewusst, dass man mit den Skatkarten ebenfalls die Karten legen kann. Ich habe mit den Skatkarten angefangen, meinen spirituellen beruflichen Weg zu gehen, auch weil ich mich von Anfang an in diese Karten verliebt habe. Sie sind sehr klar und eindeutig, trotzdem kann ich bei den Skatkarten frei deuten und interpretieren, da sie keine vorgegebenen Bilder haben.

Die Skatkarten sind auch für dich, wenn du dich das erste Mal mit Karten beschäftigst, leicht zu verstehen und zu deuten. Durch ihre Klarheit können sie wunderbar sogar Zeitangaben geben, und in Fachkreisen wird diesen besonderen Karten schon lange nachgesagt, dass sie in psychologischer

Hinsicht ein großes Potenzial haben. Denn schon lange geht es in unserer anspruchsvollen Zeit nicht mehr nur darum, ob es das Schicksal gut mit uns meint. Die Qualität hat sich insoweit geändert, dass viele Menschen eine ganzheitliche Lebensberatung wünschen. Sie möchten auch auf ihre ungelösten seelischen Konflikte hingewiesen werden, damit sie diese im Anschluss aufarbeiten können. Genau diese Klarheit bieten die Skatkarten.

Auf den nächsten Seiten findest du die Grundbedeutungen der Skatkarten. Eine Skatkarte hat 32 Bedeutungen, wovon hier allerdings nicht alle im Detail aufgelistet sind, sondern nur die wichtigsten. Wichtig zu wissen ist auch, dass es bei den Skatkarten immer wieder Abweichungen geben wird, und je mehr du dich mit den

Deutungen beschäftigt, desto mehr wird dir dies auffallen. Doch: Alle Bedeutungen sind richtig. Beim Kartenlegen kommt es ganz klar auf deine Intuition und dein Gefühl an. Für dich muss die Bedeutung der Karte richtig sein und du musst damit arbeiten können.

Ich habe das Kartenlegen 2003 von einer Frau mit einer langen Familientradition aus dem Kreis der Sinti und Roma gelernt. Ihre Deutungen habe ich all die Jahre beibehalten und gebe sie jetzt 1:1 an dich weiter. In diesem Buch findest du im ersten Teil die Erklärungen zu den einzelnen Karten, und im zweiten Teil zeige ich dir verschiedene Legesysteme mit den passenden Fragemöglichkeiten dazu. So hast du jederzeit die Möglichkeit, dir selbst die Karten zu legen. Dies kann zum Beispiel

gerade dann wichtig sein, wenn du die Post aufgemacht und eine schlechte Nachricht erhalten hast und jetzt wissen möchtest, wie sich das Ganze entwickelt. Du bekommst auch eine Antwort auf deine Frage, wenn du wissen möchtest, ob A oder B richtig für dich ist oder der bessere Weg. Nehmen wir einmal an, du hast mehrere Bewerbungen geschrieben und jetzt zwei Zusagen erhalten: Du kannst einmal innerhalb deiner aktuellen Firma eine bessere Position annehmen oder in ein neues Unternehmen wechseln. Was sollst du tun? Nun, auf all diese Fragen geben die Skatkarten dir eine detaillierte Antwort.

Eine besondere Rubrik in diesem Buch ist der Ehrenkodex der professionellen Kartenleger. Den ausführlichen Ehrenkodex findest du am Ende des Buches. Doch

bevor du jetzt anfängst, die Karten für dich zu legen, verinnerliche und beachte schon einmal ein paar allgemeine Regeln. Denn auch beim Kartenlegen gibt es Gesetzmäßigkeiten, an die wir uns halten sollten:

- 1. Bitte sieh das Kartenlegen als Denkanstoß, als Hilfe, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen, nicht als Beschreibung deines Schicksals. Lass dir dein Leben und dessen Gestaltung von niemandem aus der Hand nehmen, auch nicht von den Karten. Du bist allein für dein Leben verantwortlich.**
- 2. Du solltest die Karten nicht zum Thema Tod oder Unfall legen.**